

88339 Bad Waldsee Mattenhaus 3 www.hotel-kreuz.de T 07524 97570

Wir sind ein kleines, heimeliges Hotel mit einem bodenständigen Gasthof, oder ein ausgezeichnetes Restaurant mit 21 gemütlichen Gästezimmern. Wie immer Sie es drehen, WIR - die Familie Schmidt und unser Team - sind Gastgeber durch und durch. Es wäre schön wenn SIE uns besuchen: Zum Übernachten, zum Essen, oder nur auf ein kühles Bier in unserem Biergarten. Wir freuen uns auf SIE.



Hauptstraße 34
D-88339 Bad Waldsee
+49 7524 9790-0
info@baum-leben.de
www.baum-leben.de

GRÜNER BAUM
und **ALTES TOR**
BAD WALDSEE
STADTHOTELS ★★★
RESTAURANT & EVENTS

Waldseer Weinmarkt
GmbH
DIE WELT DER WEINE UND DER GETRÄNKE

Schmeckt wie...?
Schmeckt nach...?
...Schmeckt hervorragend!

Klingele sagt Ihnen vorher,
wie Ihr Wein nachher schmeckt!

Und das schon seit über 150 Jahren

Klingele - Weintradition seit 1860
Beim Ried 9 • 88339 Bad Waldsee • Tel. 0 75 24 / 90 54 60
www.waldseer-weinmarkt.de

WELTLÄDEN
BAD WALDSEE
EGAL OB IM KINO
ODER IN DER
DUNKLEN
JAHRESZEIT
UNSERE KERZEN
GEBEN WÄRME UND
LICHT WENN ES
DUNKEL WIRD

AM RAVENSBURGER TOR 10
MO - SA 9:00 - 12:30
MO, DI, DO, FR 14:30 - 18:00

WWW.WELTLÄDEN-BADWALDSEE.DE

**BRILLEN SIND UNSERE
LEIDENSKAFT**
WALDSEE OPTIK
E H GMBH

HAUPTSTRASSE 19 · BAD WALDSEE
TELEFON 7332

(07524) 978880 www.scarpaia.de

scarpaia
Schuhe & Accessoires

WURZACHER STR. 6 BAD WALDSEE

SALINO
Der Strumpfladen i seit 1959

KUNERT | CRÖNERT
ESPRIT | FALKE
WOLFORD | ROECKL
ERGEE | ELBEO
HUDSON | BAHNER
DOLCI CALZE ...

... und vieles mehr! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ravensburger Str. 18, 88339 Bad Waldsee

Herausgeber: Stadtkino Bad Waldsee eG, Biberacher Str. 29
Eintritt auf allen Plätzen 8,- €, Kinderfilme (14 Uhr) 6,- Euro
OmU = Originalaufzeichnung mit dt. Untertiteln
Auflage: 4500; Druck: Druckerei Kleb, 88239 Wangen-Haslach
Programmänderungen vorbehalten;
Sonderveranstaltungen für Schulen möglich
Das seenema wird gefördert von der Stadt Bad Waldsee und der MFG-Filmförderung Baden-Württemberg

Wir werden unterstützt von:

HYMER

SaluVet
Natürliche Tiergesundheit

thuga
Energie
kann mehr.

MSR
IHR FAMILY OFFICE

Volksbank
Allgäu-Oberschwaben eG
Für die Menschen. Für die Heimat.

seenema
Stadtkino Bad Waldsee eG

Biberacher Strasse 29
Tel: 07524/4034216
kontakt@seenema-bw.de
www.seenema-bw.de

8.1. - 18.2.2026

Programm Nr. 94

14:00 Uhr	16:00 Uhr	18:00 Uhr	20:00 Uhr
Do 8.1.	Stadtseniorenrat-Seniorenkino, Filmstart 15:30 Uhr „KILIMANJARO-DIESMAL MIT KRÜCKEN“	Do	
Fr 9.1.		Fr	9.-11.1. Filmstart jew. 20:15 Uhr
Sa 10.1.		Sa	
So 11.1.		So	
Mo 12.1.		Mo	
Di 13.1.		Di	Dienstag engl. OmU
Mi 14.1.		Mi	
Do 15.1.		Do	
Fr 16.1.		Fr	
Sa 17.1.		Sa	
So 18.1.		So	
Mo 19.1.	So., 18.1. 11:00 Uhr Matinee „DIE SIEBEN SCHWABEN“ Jo Brösele Infos unter www.seenema-bw.de	Mo	
Di 20.1.		Di	
Mi 21.1.		Mi	
Do 22.1.		Do	
Fr 23.1.		Fr	
Sa 24.1.		Sa	
So 25.1.		So	
Mo 26.1.		Mo	
Di 27.1.		Di	
Mi 28.1.		Mi	
Do 29.1.		Do	
Fr 30.1.		Fr	
Sa 31.1.		Sa	
So 1.2.		So	
Mo 2.2.		Mo	
Di 3.2.		Di	
Mi 4.2.		Mi	
Do 5.2.	Stadtseniorenrat-Seniorenkino, Beginn 15:30 Uhr „DIE SIEBEN SCHWABEN“ siehe Info Bilderausstellung	Do	
Fr 6.2.		Fr	
Sa 7.2.		Sa	
So 8.2.		So	
Mo 9.2.		Mo	
Di 10.2.		Di	
Mi 11.2.		Mi	
Do 12.2.		Do	
Fr 13.2.		Fr	
Sa 14.2.		Sa	
So 15.2.		So	Auch 20. - 22.2., jew. 16:00 Uhr
Mo 16.2.		Mo	
Di 17.2.		Di	
Mi 18.2.		Mi	





seenema
StadtKino Bad Waldsee eG

8.1. - 18.2.2026

THE CHANGE

Ellen, Professorin an der renommierten Georgetown University in Washington, D.C., und Chefkoch Paul feiern ihren 25. Hochzeitstag. Während sich die Gäste amüsieren, wird Ellen das Gefühl nicht los, die neue Freundin ihres Sohnes bereits zu kennen. Liz entpuppt sich als ehemalige Studentin, die wegen ihrer „antidemokratischen Thesen“ von der Uni geflogen ist. Jetzt steht sie kurz davor, mit der Bewegung „The Change“ einen gesellschaftlichen Paradigmenwechsel einzuleiten, der das gesamte politische System Amerikas erschüttert. Plötzlich muss Ellen nicht nur um den Zusammenhalt ihrer Familie, sondern für die Freiheit und Werte eines ganzen Landes kämpfen.

USA 2025; 112 Min. FSK: 12

Regie: Jan Komasa

8. + 12. - 14.1., jew. 20:00 Uhr
9. - 11.1., jew. 20:15 Uhr
13.1. englisch OmU



DAS KONZERT 1989

Das spätschwedische Show in mode mit den grossen

Es gibt Konzerte, und es gibt Meilensteine. Die „Halleluja-Tour“ von Marius Müller-Westernhagen war ein solcher Meilenstein. Sie hat die deutsche Live-Kultur fundamental verändert und das dazugehörige Album „LIVE“ wurde zu einem der erfolgreichsten deutschen Tonträger aller Zeiten. Aufgezeichnet in der brodelnden Hamburger Sporthalle im Dezember 1989 – nur wenige Wochen nach dem Fall der Mauer – fängt der Film die unbändige Energie und die euphorische, aufgeladene Stimmung jener historischen Tage ein.

D 1989 74 Min. FSK: 0

Regie: R. Dolezal, H. Rossacher
16. - 18.1., jew. 18:00 Uhr
23. - 25.1., jew. 16:00 Uhr



SILENT FRIEND

film by ILDIKO ENYEDI

In einem botanischen Garten einer alten deutschen Universitätsstadt thront ein uralter Ginkgobaum. Seit über hundert Jahren verbindet er drei Schicksale: 1908 entdeckt die erste Studentin mit der Fotografie verborgene Pflanzenmuster. 1972 prägt eine Geranie den jungen Studenten Enzo Brumm. 2020 forscht der Neurowissenschaftler Tony Leung Chiu-wai am Baum über das Bewusstsein von Säuglingen. Drei Annäherungen, vereint durch die stille, geheimnisvolle Kraft der Natur.

D, HU, FR, CN 2025; 147 Min.

Regie: Ildiko Enyedi FSK: 6
29.1. - 4.2., jew. 20:00 Uhr
6. + 7.2., jew. 18:00 Uhr

HOLY MEAT

Eine dörfliche Laienszenierung der Passion Christi artet zu einem blasphemischen Rave aus und lässt drei Charaktere auseinanderstreifen, die kaum unterschiedlicher sein könnten:

Regisseur Roberto, der aus der Berliner Off-Theater-Szene gecancelt wurde, die junge Metzgerin Mia, die plötzlich zum Vormund ihrer Schwester mit Down-Syndrom wird,

und Pater Oskar Iversen, der seiner dänischen Inselgemeinde aus mysteriösen Gründen den Rücken gekehrt hat. Da seine neue Pfarre im schwäbischen Dörfchen Winteringen kurz vor der Auflösung steht und Oskar unter keinen Umständen zurück nach Dänemark kann, versucht er den theaterbegeisterten Erzbischof mit einem spektakulären Passionstück vom Erhalt der Gemeinde zu überzeugen.

D 2025; 117 Min. FSK: 12

Regie: Alison Kuhn

30.1. - 1.2., jew. 18:00 Uhr

6. - 8.2., jew. 16:00 Uhr

ASTRID LINDGREN DIE MENSCHHEIT HAT DEN VERSTAND VERLOREN

Tagebücher 1939-1945

ASTRID LINDGREN – DIE MENSCHHEIT HAT DEN VERSTAND VERLOREN nähert sich der Autorin auf neue Weise, widmet sich ihren Tagebüchern, die zwischen 1939-1945 entstanden sind und erzählt von der noch unbekannten Astrid Lindgren als Chronistin des Zweiten Weltkriegs.

Die erst 2015 veröffentlichten und in mehr als 20 Sprachen übersetzten Kriegstagebücher von Astrid Lindgren lagen 70 Jahre lang in ihrem Schlafzimmer im Wäscheschrank verborgen. Sie sind eine einzigartige Dokumentation vom Schrecken der Diktatur und des Terrors aus der Sicht einer Mutter und frühen Feministin.

D, SE 2025; 98 Min. FSK: 12

Regie: Wilfried Hauke

5. + 8. - 11.2., jew. 20:00 Uhr

6. + 7.2., 20:30 Uhr

13. - 15.2., jew. 16:00 Uhr

DER HELD VOM BAHNHOF FRIEDRICHSTRASSE

Der Berliner Videothekenbesitzer Micha Hartung steht kurz vor der Pleite, als er über Nacht ungewollt zum Helden wird: Anlässlich des 30. Jahrestags des Mauerfalls macht ihn der ehrgeizige Journalist eines Nachrichtenmagazins mal eben zum Drahtzieher der größten Massenflucht der DDR. Als Hochstapler wider Willen gerät Micha ins Rampenlicht – und begegnet darin sogar seiner Traumfrau, Paula. Nie hätte er es für möglich gehalten, dass sich eine erfolgreiche, kluge und witzige Frau wie sie für einen einfachen Mann wie ihn interessieren könnte...

Mit Charly Hübner u. Christiane Paul

D 2025; 112 Min. FSK: 6

Regie: Wolfgang Becker

15. - 21.1., jew. 20:00 Uhr

23. - 25.1., jew. 18:00 Uhr

Kilimandscharo diesmal mit Krücken

Nach einem Gleitschirmunfall sitzt Bergsteiger Thomas Lämmle im Rollstuhl, mit dem Verdacht, nie wieder laufen zu können. Doch er lässt sich nicht unterkriegen und setzt sich das Ziel, wieder auf die Beine zu kommen, und nicht nur das: Er möchte noch einmal den geliebten Kilimajaro besteigen.

D 2022, 108 Min.

Regie: Michael Scheyer

Seniorenkino 8.1., 15:30 Uhr



Der Berliner Videothekenbesitzer Micha Hartung steht kurz vor der Pleite, als er über Nacht ungewollt zum Helden wird: Anlässlich des 30. Jahrestags des Mauerfalls macht ihn der ehrgeizige Journalist eines Nachrichtenmagazins mal eben zum Drahtzieher der größten Massenflucht der DDR. Als Hochstapler wider Willen gerät Micha ins Rampenlicht – und begegnet darin sogar seiner Traumfrau, Paula. Nie hätte er es für möglich gehalten, dass sich eine erfolgreiche, kluge und witzige Frau wie sie für einen einfachen Mann wie ihn interessieren könnte...

Mit Charly Hübner u. Christiane Paul

D 2025; 112 Min. FSK: 6

Regie: Wolfgang Becker

15. - 21.1., jew. 20:00 Uhr

23. - 25.1., jew. 18:00 Uhr

ASTRID LINDGREN

DIE MENSCHHEIT HAT DEN VERSTAND VERLOREN

Tagebücher 1939-1945

ASTRID LINDGREN – DIE MENSCHHEIT HAT DEN VERSTAND VERLOREN nähert sich der Autorin auf neue Weise, widmet sich ihren Tagebüchern, die zwischen 1939-1945 entstanden sind und erzählt von der noch unbekannten Astrid Lindgren als Chronistin des Zweiten Weltkriegs.

Die erst 2015 veröffentlichten und in mehr als 20 Sprachen übersetzten Kriegstagebücher von Astrid Lindgren lagen 70 Jahre lang in ihrem Schlafzimmer im Wäscheschrank verborgen. Sie sind eine einzigartige Dokumentation vom Schrecken der Diktatur und des Terrors aus der Sicht einer Mutter und frühen Feministin.

D, SE 2025; 98 Min. FSK: 12

Regie: Wilfried Hauke

5. + 8. - 11.2., jew. 20:00 Uhr

6. + 7.2., 20:30 Uhr

13. - 15.2., jew. 16:00 Uhr

13. - 15.2., jew. 18:00 Uhr

20. - 22.2., jew. 16:00 Uhr

20. - 22.2., jew. 18:00 Uhr

DER HELD VOM BAHNHOF FRIEDRICHSTRASSE

Der Berliner Videothekenbesitzer Micha Hartung steht kurz vor der Pleite, als er über Nacht ungewollt zum Helden wird: Anlässlich des 30. Jahrestags des Mauerfalls macht ihn der ehrgeizige Journalist eines Nachrichtenmagazins mal eben zum Drahtzieher der größten Massenflucht der DDR. Als Hochstapler wider Willen gerät Micha ins Rampenlicht – und begegnet darin sogar seiner Traumfrau, Paula. Nie hätte er es für möglich gehalten, dass sich eine erfolgreiche, kluge und witzige Frau wie sie für einen einfachen Mann wie ihn interessieren könnte...

Mit Charly Hübner u. Christiane Paul

D 2025; 112 Min. FSK: 6

Regie: Wolfgang Becker

15. - 21.1., jew. 20:00 Uhr

23. - 25.1., jew. 18:00 Uhr

Kinder- und Jugendfilme



JETZT WOHIN MEINE REISE MIT ROBERT HABECKS

„JETZT. WOHIN.“ ist Lars Jessens persönlicher Dokumentarfilm über Robert Habecks gescheiterten Wahlkampf 2025. Der Film analysiert Gründe für das Scheitern der GRÜNEN und Habecks Rückzug. Jessen, Freund und Berater, fragt: Was lief falsch? Wie gelingt progressive Politik im Populismus?

D 2025; 90 Min. FSK: 0

Regie: L. Jessen
In Kooperat. mit
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

8.2., 18:00 Uhr

EXTRAWURST

WER GRILLT HIER WEN?

Im Tennisclub Lengenheide stimmen Heribert und Matthias über einen Grill für die Vereinsfeier ab. Torsten, ein Werbetexter, beschleunigt die Diskussion, doch Melanies Vorschlag, für den muslimischen Erol einen zweiten Grill zu kaufen, löst hitzige Debatten aus. Plötzlich prallen Atheisten, Gläubige, Deutsche und Türken aufeinander – es geht um mehr als nur Grillen. Mit Hape Kerkeling

D 2025; 100 Min. FSK: TBA

Regie: Marcus H. Rosenmüller
12. - 18.2., jew. 20:00 Uhr
20. - 22.2., jew. 18:00 Uhr

REQUIEM IN WEISS

Die Gletscher der Ostalpen sterben – unumkehrbar, darin ist sich die Wissenschaft einig. Experten mahnen vor den sich verändernden Bedingungen, Anpassungen müssen in vielen Bereichen geschehen. Doch während das „ewige Eis“ schwindet und sich der Permafrost auflöst, boomt der Tourismus. Im Sommer drängen sich Besucher in Gletscherbahnen, um möglichst nahe an den Gletscher heranzukommen. Im Winter läuft der Skibetrieb auf Hochtouren, und die Eingriffe in die Natur nehmen immer drastischere Formen an: Hangsicherungen, Abdeckungen, Schneedeponien, Kunstschneeanlagen, massive Geländeplanierungen – ein Wettkampf gegen die Zeit.

AT 2025; 60 Min. FSK: 0

Regie: Harry Putz
in Kooperation mit:

DAV
Deutscher Alpenverein
Sektion Bad Waldsee

21.1., 18:00 Uhr

DER FREMDE

Algier, 1938. Meursault, ein stiller, unauffälliger Angestellter Anfang dreißig, nimmt ohne sichtbare Gefülsregung an der Beerdigung seiner Mutter teil. Am nächsten Tag beginnt er eine Affäre mit seiner früheren Kollegin Marie und kehrt in seinen gewohnten Alltag zurück. Dieser wird jedoch bald durch seinen Nachbarn Raymond gestört, der Meursault in seine zwielichtigen Machenschaften hineinzieht – bis es an einem glühend heißen Tag am Strand zu einem schicksalhaften Ereignis kommt.

FR 2025; 122 Min. FSK: 12

Regie: François Ozon

22. - 28.1., jew. 20:00 Uhr

26. + 27.1. franz OmU

30.1. - 1.2., jew. 16:00 Uhr

SCHWESTERHERZ

Rose hat sich gerade von ihrer Freundin getrennt und zieht übergangsweise zu ihrem älteren Bruder Sam. Eingespielt teilen die Geschwister die Rituale des Alltags und gemeinsame Zeit mit Freundinnen. Doch die enge Vertrautheit der beiden gerät ins Wanken, als Sam eines Tages einer schwerwiegenden Anschuldigung gegenübersteht. Für Rose beginnt ein innerer Kampf: Zwischen dem Wunsch, ihrem Bruder zu glauben, und der wachsenden Unsicherheit, was tatsächlich passiert ist. Während das Leben um sie herum scheinbar ganz normal weiter läuft, ringt Rose mit der bedingungslosen Liebe zu ihrem Bruder und der moralischen Frage nach Verantwortung.

D, ES 2025; 97 Min. FSK: 12

Regie: Sarah Miro Fischer

13. - 15.2., jew. 16:00 Uhr

20. - 22.2., jew. 16:00 Uhr



Bibi Blocksberg DAS GROSSE HEXENTREFFEN

Santino ist ein Zirkuskind. Sein Urgroßvater ist einer der letzten großen Zirkusdirektoren Deutschlands und erzählt ihm die Geschichten seiner Vorfahren: Von der Freundschaft zu einem Elefanten, von Abschieden, Neuanfängen und seinen ersten Schritten als Clown in der Manege. ZIRKUSKIND erzählt vom Aufwachsen mit der Großfamilie und Tieren und von der Faszination des Zirkus. Ein dokumentarisches Roadmovie für Kinder und deren Familien über das Leben einer Zirkusfamilie zwischen Realismus und Magie.

D 2025; 86 Min. FSK 0 Jahre

Regie: Julia Lemke & Anna Koch

10. + 11.1., jew. 14:00 Uhr

17. + 18.1., jew. 14:00 Uhr

24. + 25.1., jew. 14:00 Uhr

31.1. + 1.2., jew. 14:00 Uhr

